Februar 2019 Amtliche Mitteilung Folge 01/2019 Zugestellt durch Post.at

FRANKENMARKT
marktgemeinde

Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Inhalt:

Seite 2-8	Gemeindeangelegenheiten	Seite 13	Vereine
Seite 9	Gesunde Gemeinde	Seite 14	Wirtschaft
Seite 10-11	Soziales	Seite 15	Zivilschutz
Seite 12	Kinder/Jugend/Schule	Seite 16	Landesmusikschule

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 01.03.2019

Jahresbericht 2018

Auch im Jahr 2018 war wieder einiges los. Ein kleiner Unterschied war trotzdem zu erkennen. Lag in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt in der Umsetzung von Projekten, lag das Jahr 2018 eher in der Vorbereitung von Projekten.

Hauptpunkt war und ist das Hochwasserschutzprojekt an der Freudenthaler Ache bzw. der Dürren Sprenzl. Nach unzähligen Gesprächen mit den Grundanrainern war es am 27. August 2018 endlich soweit und es konnte die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung durchgeführt werden. Der Bewilligungsbescheid ist sodann Mitte November 2018 ergangen. Auch wurden die Verfahren für die naturschutzrechtliche und forstrechtliche Bewilligung bereits durchgeführt. Die entsprechenden positiven Bescheide werden in diesen Tagen erwartet. Auch mit den ÖBB wurde seitens der Marktgemeinde Frankenmarkt das notwendige Übereinkommen bereits unterzeichnet. Die energierechtliche Bewilligungsverhandlung für die Umlegung der Hochspannungsleitung wird im Frühjahr 2019 durchgeführt werden. Auch die Zustimmung der Landesstraßenverwaltung ist in Vorbereitung und wurden die Planungen mit den zuständigen Bearbeitern bereits akkordiert. All diese Unterlagen und Bewilligungen sind Voraussetzung für die Erlangung von Bundes- und Landesmitteln. Die Zusagen werden für ca. März 2019 erwartet. Danach ist noch die Restfinanzierung mit dem Land Oberösterreich abzuklären. Ehrgeiziger Plan wäre, dass in der 2. Jahreshälfte 2019 mit den Bauarbeiten begonnen wird. Es darf in diesem Zusammenhang allen Grundanrainern von Frankenmarkt und Weißenkirchen für die konstruktive, immer faire und auf Augenhöhe geführten Verhandlungen gedankt werden. Dies ist umso wichtiger, da Baumaßnahmen auch in den Gartenbereichen, somit im direkten Lebensraum der Anrainer, durchgeführt werden mussten. Es gebührt diesen Anrainern der volle Respekt. Dies ist auch deshalb sehr hoch zu werten, zumal dadurch die Unterlieger geschützt werden können und die Anrainer kaum Vorteile haben. Es ergeht jedoch schon das Versprechen der Marktgemeinde Frankenmarkt, dass man mit aller Kraft versuchen wird, die anstehenden Probleme immer im Einvernehmen mit den Grundanrainern zu lösen.

Das Hochwasserschutzprojekt handelt zu viel Wasser ab. Gerade das Jahr 2018 stand unter dem Titel „zu wenig Wasser". Es gewinnt daher die Versorgungssicherheit immer mehr an Bedeutung. Dazu soll im Bereich westlich von Raspoldsedt ein zweiter Brunnen als zweites Standbein realisiert werden. Der Brunnen soll mit einer Tiefe von ca. 110 m gebohrt werden. Damit steht neben dem „Badbrunnen" im Freizeitzentrum ein zweiter gleichwertiger Wasserspender zur Verfügung. Die Planungen sind eigentlich fertig, doch kann aktuell eine weitere Bearbeitung nicht erfolgen, da der zuständige Sachverständige beim Land Oberösterreich nach einem sehr schweren Unfall lange ausgefallen ist und es daher zu massiven Verzögerungen gekommen ist. 2019 sollten jedoch alle Bewilligungen erlangt werden. Neben diesem Brunnen sind auch Verbindungsleitungen vom Brunnen nach Raspoldsedt und von Moos bis zur „Stallinger-Brücke" notwendig. Weiters sollen auch noch kleinere Netzzusammenschlüsse zur Verbesserung der Versorgungssicherheit umgesetzt werden. Die Kosten für dieses Projekt werden sich auf ca. € 700.000,00 belaufen. Die Umsetzung wäre ab dem Jahr 2020 geplant. Die Trockenheit des Jahres 2018 hat gezeigt, dass viele Hausbrunnen kein oder zu wenig Wasser erbrachten. Bei einigen Objekten konnte die Marktgemeinde Frankenmarkt mit der öffentlichen Wasserleitung einspringen und diese Objekte an das Gmeindenetz anschließen. Das Jahr 2018 hat gezeigt, wie wichtig ein gut ausgebautes Wasserleitungsnetz und funktionierende Wasserspender sind.

Ein Projekt, welches ebenfalls bis 2021 umgesetzt werden soll, ist die Neugestaltung des Bereiches um das alte Gemeindeamt. Dazu sollen die Garagen im alten Feuerwehrhaus nach Auleiten umgesiedelt und die Landesmusikschule erweitert werden. Zudem soll der Bereich neugestaltet werden. Der Kostenaufwand für dieses Projekt wird sich auf etwa € 2,000.000,00 belaufen. Eine grundsätzliche Zustimmung des Landes Oberösterreich liegt bereits vor und sind dazu im Jahr 2019 die Planungen abzuschließen, sodass im Jahr 2020 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Eröffnung wäre für Juni 2021 im Rahmen des Bezirksmusikfestes der Marktmusik Frankenmarkt geplant.

Im Bereich des Feuerwehrwesens wurde bereits Mitte März 2018 mit den Bauarbeiten für die KHD-Halle begonnen. In Zusammenarbeit mit der Fa. Wolf Systembau, der Fa. Paap Transporte, der Fa. Bachinger und der Fa. Jedinger konnte das Objekt nach nur ca. 3 Monaten Bauzeit seiner Bestimmung übergeben werden.

Der besondere Dank gilt jedoch auch den freiwilligen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt als auch den Bauhofarbeitern, die mit den hauptbeteiligten Firmen das Gebäude sehr rasch umsetzen konnten. Die Baukosten dafür beliefen sich auf ca. € 210.000,00. Sehr gefordert waren die beiden örtlichen Feuerwehren im heurigen Jahr jedoch durch schwere Brandeinsätze.

Gott sei Dank blieben Schäden nach Naturereignissen aus.

Ganz allgemein darf den Feuerwehrmitgliedern und auch sonstigen Einsatzorganisationen für die ehrenamtliche und zum Großteil in der Freizeit zu absolvierenden Arbeit gedankt werden, sei es im Einsatzfall, bei technischen Einsätzen oder zur notwendigen Schulung oder auch für die Abhaltung von gesellschaftlichen Veranstaltungen, wodurch die Leistungen der Gemeinde erheblich reduziert werden können.

Der Monat April 2018 stand ganz im Zeichen des Umzuges des Gemeindeamtes in das ehemalige Bezirksgericht. Die Bauarbeiten dazu wurden im Jänner 2018 begonnen und konnte das Gebäude an einem sonnigen Sonntag im Mai seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden. Die Umbaukosten für die Gemeinde beliefen sich auf etwas mehr als € 820.000,00. Dem Personal und auch der Bevölkerung stehen jetzt großzügige Räume mit einer modernen Ausstattung zur Verfügung.

Etwas ruhiger ging es im Jahr 2018 im Bereich des Schulwesens und der Kleinkinderbetreuung zu, nachdem alle Gebäude in den Jahren davor neu gebaut oder generalsaniert wurden.
Nichtsdestotrotz lag wieder ein Schwerpunkt bei unserer nächsten Generation. Mit einem Kostenaufwand von ca. € 160.000,00 wurden die Spielplätze westlich des Friedhofs und beim ehemaligen Kindergarten in der Hauptstraße gänzlich neugestaltet und ausgerüstet. Der Dank gilt hier vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt, die das Grundstück der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt. Ein weiterer Dank gilt auch der Sparkasse Frankenmarkt, die diese Investition mit einem Betrag von € 18.500,00 unterstützt hat. Im Sommer konnte sodann nach dem gänzlichen Abtrag des alten Kindergartengebäudes in der Hauptstraße auch dieser Bereich gestaltet werden. Dieser Spielplatz steht vor allem den Schülern der Volks- und Neuen Mittelschule bzw. dem Schülerhort zur Verfügung. In Frankenmarkt konnte nunmehr in diesem Bereich sicherlich ein Defizit wettgemacht werden und stehen unserem Nachwuchs wirklich toll ausgestattete Spielplätze zur Verfügung. Die offizielle Eröffnung dazu fand am 25. August 2018 im Rahmen eines Familienfestes statt, dass jedoch bei einem der seltenen Regentage im Jahr 2018 abgehalten wurde.

Alle Jahre wieder fallen auch im Bereich des Straßenbaus und dem Rad- und Gehwegenetz wieder erhebliche Kosten an. So wurden auch im Jahr 2018 für diesen Bereich wieder ca. € 150.000,00 investiert. So wurde im heurigen Jahr die Nebenfahrbahn Schatz einer Generalsanierung unterzogen und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Auch wurden die gesamten Ver- und Entsorgungsleitungen saniert. Aber auch viele kleinere Vorhaben sind im Jahreslauf abzuwickeln. Die Marktgemeinde Frankenmarkt ist bestrebt, den Bürgern ein funktionierendes und gut erhaltenes Straßen- und Gehwegnetz anzubieten. Es liegt in der Natur der Sache, dass es trotz aller Bemühungen immer wieder Wünsche und Anregungen zu Verbesserungen und Änderungen gibt. Doch können wir beim besten Willen natürlich nicht alle Projekte auf einmal verwirklichen und ersuchen dafür um Verständnis.

Im Jahr 2017 wurde in Auleiten das Bürogebäude der ehemaligen Güterwegmeisterei angekauft. Dieses soll im heurigen Winter für den Abbruch vorbereitet werden und ist dieser sodann im Frühjahr 2019 geplant. Im Jahr 2020 wäre geplant, an dieser Stelle Garagen- und Lagergebäude für die Bauhoffahrzeuge und die notwendigen Ge- und Verbrauchgüter herzustellen. Die Vorplanungsarbeiten dazu laufen bereits.

Alle Jahre wieder sind auch im Kanal- und Wasserleitungsbereich erhebliche Reparaturen und Investitionen notwendig.

Ein Schwerpunkt der heurigen Arbeit lag im Wasserleitungsbereich. So wurden nach Umsetzung der leidigen Wasseranschlusspflicht auch erhebliche Reparaturen am Wasserleitungsnetz durchgeführt. So wurde im Bereich der Nebenfahrbahn Schatz saniert und auch zahlreiche Neuanschlüsse getätigt. In Summe wurden in diesem Bereich ca. € 180.000,00 investiert.

Alle Jahre wieder fallen auch im Bereich der Abwasserentsorgung und Abwasserreinigung immer wieder doch erhebliche Kosten an. Diese waren im Jahr 2018 jedoch wesentlich geringer als in den Vorjahren, da sowohl das Leitungsnetz als auch die Kläranlage am Stand der Technik sind.

Im Jahr 2018 konnte ein großer Beitrag zum Umweltschutz, Verminderung des CO^2-Ausstosses bzw. auch für künftige Energieeinsparungen durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Umstellung auf LED-Technik geleistet werden. Beachtliche € 125.000,00 wurden investiert. Die Arbeiten werden im Jahr 2019 abgeschlossen und werden nochmals ca. € 150.000,00 dafür notwendig sein.

Einen riesigen Budgetanteil nimmt mittlerweile unser Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt ein. Der Budgetrahmen beläuft sich schon fast auf € 3,100.000,00. Etwa 75 Mitarbeiter, voll- bzw. teilzeitbeschäftigt, kümmern sich um das Wohl unserer älteren Generation. In einem „4-Sterne-Hotel" stehen diese Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Natürlich fallen in einem solchen Betrieb auch immer wieder Reparatur- bzw. Verbesserungsarbeiten an. Diesem Erfordernis wird natürlich immer zeitgerecht und gesetzeskonform nachgekommen. Unserem Personal unter der Führung von Heimleiterin Nicole Straßl MA und Pflegedienstleiterin Gertraud Hofer sei auf diesem Weg für die aufopfernde und sicherlich nicht immer einfache Arbeit besonders gedankt. Ein zunehmendes Problem stellt die Personalbereitstellung dar, da am Markt kaum diplomiertes Personal oder auch Altenfach– und Fachsozialbetreuer lukriert werden können. Ein Problem, dass sich über das ganze Land erstreckt.

Neben diesen Vorhaben müssen auch noch Anschaffungen und Instandhaltungen in den verschiedensten Bereichen getätigt werden.

Im ordentlichen Haushalt sind „kleinere" Projekte abzuwickeln. Im Jahr 2018 wurden ca. € 11,500.000,00 abgewickelt.

Nachstehend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ausgaben:

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung incl. Pensionsvorsorgen	€	1,000.000,00
öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, u.a)	€	64.000,00
Volksschule	€	122.000,00
Neue Mittelschule	€	440.000,00
Berufsschulen	€	40.000,00
Kindergärten	€	335.000,00
Hort	€	128.000,00
Sport und Sporthalle	€	213.000,00
Musikschule	€	41.000,00
sonstige kulturelle Einrichtungen	€	68.000,00
Ortsbildpflege	€	53.000,00
Essen auf Rädern	€	47.000,00
Jugendbetreuung	€	32.000,00
Sozialhilfeverbandsumlage	€	1,117.000,00
Gesundheit und Krankenanstalten	€	856.000,00
laufender Straßenerhaltungsaufwand, Bauhof und Schutzwasserbau	€	470.000,00
Verkehrsverbund und ÖBB-Lärmschutz	€	35.000,00
Landwirtschaft	€	11.000,00
Tourismus	€	7.000,00
Müllentsorgung	€	239.000,00
Winterdienst	€	116.000,00
Straßenbeleuchtung	€	154.000,00
Freibad	€	146.000,00
Wasserversorgung	€	272.000,00
Abwasserentsorgung	€	1,009.000,00
Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt	€	3,404.000,00
Landesumlage	€	277.000,00

Aus diesen Zahlen ist bereits ersichtlich, dass die Aufgaben der Marktgemeinde Frankenmarkt sehr vielschichtig und umfangreich sind. Es ist natürlich oberstes Ziel der Gemeinde, diese Mittel so effizient wie möglich einzusetzen und vor allem das Gemeindeeigentum nachhaltig zu sichern und auf bestem Stand zu erhalten bzw. zu bringen. Außerordentliche Projekte können mit ca. € 394.000,00 mitfinanziert werden.

Viele werden sich natürlich fragen, wie können all diese Projekte finanziert und abgewickelt werden? Wahrscheinlich wird dies alles auf Kredit gemacht. Diesen Meinungen muss widersprochen werden, denn die Zahlen sagen etwas Anderes. Es dürfen dazu ein paar historische und auch zukünftige Zahlen genannt werden:

Finanzjahr	Einnahmen ordentlicher Haushalt	Schuldenstand	Verschuldungs-grad
1995	3,588.800,00	6,158.100,00	172,70 %
2005	7,566.500,00	7,631.700,00	101,00 %
2018	10,533.600,00	9,478.000,00	90,00 %
2021	12,000.000,00	5,880.000,00	49,00 %

Alleine diese Entwicklung zeigt, dass hier nicht Investitionen auf Pump gemacht werden, sondern dass hier wirklich eine nachhaltige Arbeit zu Gunsten unserer nächsten Generation umgesetzt wird.

Das nicht alles auf einmal passieren kann, liegt in der Natur der Sache. Durch die Wirtschafts- und Finanzkrisen in den letzten Jahren hat sich der finanzielle Spielraum der Marktgemeinde Frankenmarkt massiv verschlechtert. Die letzten Jahre lassen wieder etwas Optimismus aufkommen und kann daher auch das Umsetzungstempo wieder etwas gesteigert werden. Die Marktgemeinde Frankenmarkt ist in der Lage, dass kleinere Projekte innerhalb von wenigen Jahren umgesetzt werden können und die Wartezeiten nicht mehr allzu lange sind. Bei größeren Projekten kann dies noch immer etwas länger dauern, nicht zuletzt auch, da hier Bewilligungen und Zustimmungen des Landes Oberösterreich notwendig sind und diese erfahrungsgemäß etwas dauern. Dies vor allem dann, wenn man auch noch finanzielle Mittel in Anspruch nehmen will. Für Frankenmarkt wird sich speziell ab dem Jahr 2020/2021 der Spielraum doch wesentlich vergrößern und werden außerordentliche Projekte mit einem Betrag von beinahe € 800.000,00 unterstützt werden können.

Der Bevölkerung und den Bürgern von Frankenmarkt sei auch gedankt für das Verständnis bei Behinderungen durch die Umsetzung von Gemeindeprojekten. Dies ist nicht immer leicht, wenn es durch Bauarbeiten zu Einschnitten und Verschmutzungen kommt. Damit ist leider auch ein persönlicher Mehraufwand gegeben, doch können wir versichern, dass wir diese so gering und verträglich wie möglich halten.

Frankenmarkt soll sich auch im wirtschaftlichem Bereich stetig entwickeln und sei hier besonders das Gebiet westlich von Frankenmarkt erwähnt, denn hier besteht wirklich ein großes Entwicklungspotential. Ein ganz großer Dank gebührt der Frankenmarkter Wirtschaft. Sie leistet nicht nur einen großen Beitrag zum Budget der Marktgemeinde Frankenmarkt, sie sichert auch ca. 2.100 Arbeitsplätze im Ort. So konnte im Jahr 2018 eine Steigerung bei der Kommunalsteuer um ca. 7,5 % verzeichnet werden. Gerade in diesem Bereich sind in der nahen Zukunft größere Projekte geplant und lässt dies für Frankenmarkt eine positive Entwicklung erwarten. Wir danken den Betriebsleitungen für die wirklich hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit. Auch in diesem Bereich stehen 2018 und in den Folgejahren wiederum einige größere Projekte an und zeigt dies auch, dass sich einerseits die Betriebe in Frankenmarkt sehr positiv entwickeln bzw. auch die Marktgemeinde Frankenmarkt die notwendige Infrastruktur und sonstige Hilfestellungen und Unterstützungen leistet.

Ein brisantes Thema stellt in den kommenden Jahren sicherlich die geplante Umfahrung von Frankenmarkt dar. Das vom Land Oberösterreich zu planende und umzusetzende Projekt wird noch etwas dauern. Ein Ergebnis steht noch aus, doch soll bzw. muss es Ziel sein, für Frankenmarkt eine verträgliche Lösung zu finden.

Es ist schwierig bei dieser Anzahl und diesem Umfang von Projekten einzelnen Personen zu danken. Der Dank gilt daher vor allem der Bevölkerung von Frankenmarkt, die immer wieder ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde hat und auch so manche Erschwernisse und Behinderungen mit Geduld und Verständnis ertragen.

Aber auch allen Mitarbeitern der Gemeinde, verteilt auf alle Bereiche, sei gedankt für die hervorragende Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Frankenmarkt. Nur gemeinsam sind wir stark und das zeigt auch dieser Bericht von 2018 und die Zukunft.

Peter Zieher
Bürgermeister

Bericht & Fotos: Marktgemeinde

Heizkostenzuschuss — Aktion 2018/2019

Für die Beheizung einer Wohnung — gleichgültig mit welchem Energieträger — wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **€ 152,—** bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegte Einkommensgrenze.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2018 nicht übersteigen.

- Alleinstehende € 909,42
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.363,52
- Je Kind € 166,37

Anträge können **ab sofort bis einschließlich 12. April 2019** am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Celina Rager) gestellt werden.

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete(r) ausgeschrieben:

Fachsozialbetreuer/innen „A" oder Altenfachbetreuer/innen

Funktionslaufbahn GD 18, voll– oder teilzeitbeschäftigt

Gehalt nach Funktionslaufbahn GD 18, Gehaltsstufe 2 = € 2.424,65 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im oben angeführten Berufsbild bis **spätestens 31. Juli 2019**
- Bereitschaft zur Leistung von Nachtdiensten, Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: nach Vereinbarung, ca. Mai/Juni 2019

Weiters ist die Absolvierung eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist erwünscht. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 22. März 2019,** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit Lichtbild
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- Sämtliche Ausbildungsnachweise (Lehrbrief, Abschlusszeugnis über Ausbildung, weitere Zeugnisse und Kursbestätigungen usw. auch über Zusatzausbildung)
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz- oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister

Peter Zieher eh.

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete(r) ausgeschrieben:

1 Raumpfleger/in (Karenzvertretung bis voraussichtlich ca. Juli 2021)

Funktionslaufbahn GD 24, Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden (75 %)

Gehalt nach Funktionslaufbahn GD 24, Gehaltsstufe 1 = € 1.329,90 monatlich brutto

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- mindestens positiver Pflichtschulabschluss
- Dienstzeit

eine Woche Montag bis Freitag		07.00 bis 13.20 Uhr
und eine Woche Montag bis Freitag		09.00 bis 15.20 Uhr
ca. jeden 4. Samstag		08.00 bis 14.00 Uhr und
ca. jeden 4. Sonntag		08.00 bis 14.00 Uhr

- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 01. Mai 2019

Weiters ist die Absolvierung eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist erwünscht. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 22. März 2019,** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- Abschlusszeugnis der Pflicht– oder anderen Schule
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz- oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister

Peter Zieher eh.

Die Lebensgeister, die ich rief…

Mit Ernährung neue Energien freisetzen

Erfahren Sie, wie sich Ihr Körper von innen heraus erholt und
Ihr Stoffwechsel neue Kräfte aktiviert.

Referentin: Mag. Stefanie Aigner, Ernährungswissenschaftlerin, Frankenmarkt
Wann: **Samstag 9. März 2019** um **9 Uhr**
Wo: Veranstaltungssaal des Alten – und Pflegeheimes Frankenmarkt
Anmeldung: bis Mittwoch 27. Februar 2019

Powerfrauen – Starke Muskeln, Starke Knochen

Hintergrundinfos, Tipps und Tricks zum Erhalt eines gesunden Bewegungsapparates

Referentinnen: Dr. Monika Haselbruner, praktische Ärztin Frankemarkt
MMag. Martina Bruneder-Winter, Sportwissenschaftlerin, Frankenmarkt
Wann: **Samstag, 04. Mai 2019** um **9 Uhr**
Wo: Veranstaltungssaal des Alten – und Pflegeheimes Frankenmarkt
Anmeldung: bis Mittwoch 24. April 2019

SelbA — Selbstständig im Alter — Generation 60+

Das Gedächtnis profitiert durch Konzentrationsübungen mit erhöhter Merkfähigkeit.
Es wird also das Erinnerungsvermögen trainiert und auch die fluide Intelligenz kann sich erhöhen, vor allem, wenn regelmäßig trainiert wird.

SELBA — GRUPPENSTART

Dienstag, 12. März 2019, von 14.00 bis 15.30 Uhr im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt, Feld-Weg 14

Kosten: € 50,—
(10 x 1,5 Stunden inkl. Arbeitsblätter)

Anmeldung: Maria Plainer SelbA-Trainerin
Tel. 07684/8540 oder 0664/73802716

Wer erkennt diese Frühlingslieder? Allerdings fehlen die Selbstlaute und die Satzzeichen.
mMrzndrBrdRsslnnspnnt, llVglnsndschnd, kmmtnVglgflgn, KckckKckckrftssdmWld

Goldhaubengruppe Frankenmarkt

Neue Kleider unter gutem Stern!

Am 02.01.2019 besuchten 13 Gruppen der Sternsinger in Frankenmarkt die Bewohner im Ort. Die vielen Kinder mit ihren Begleitpersonen sammelten von früh bis am späten Abend für Familien auf den Philippinen.

Leider sind im Mai 2018 beim Pfarrhofbrand die alten Kleider vernichtet worden. Die Goldhaubenfrauen zeigten wieder einmal ihre Hilfsbereitschaft.

Unsere Sternsinger glänzten heuer alle mit ihren wunderschönen neuen Kleidern und Kronen.

Es wurden 66 Sternsingerkleider mit Kopfbedeckungen (Kronen) in mehr als 400 Arbeitsstunden angefertigt. Wir benötigten 140 Meter Stoff.

Besonderer Dank an alle Firmen und Goldhaubengruppen des Bezirkes Vöcklabruck, die uns mit einzigartigen Stoffen unterstützten. Danke auch den Bäuerinnen für den Regenschutz.

Für diesen besonderen Einsatz bedanke ich mich bei meinen Goldhaubenfrauen mit einigen Helferinnen ganz herzlich.

Obfrau Erika Lahnsteiner
Goldhaubengruppe Frankenmarkt

Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Spendenübergabe an Hospizbewegung Vöcklabruck Mobiles Palliativteam

Die Frankenmarkter Goldhaubenfrauen sind bekannt für Fleiß und Hilfsbereitschaft. Mit großer Freude konnten wir gemeinsam mit der Sparkasse Frankenmarkt mit je einer Spende von € 1.000,— und den Frankenmarkter Bäuerinnen mit € 500,— eine Gesamtsumme von € 2.500,— an die Vöcklabrucker Hospizbewegung — Mobiles Palliativteam übergeben.

Wir danken dieser Bewegung für ihren großartigen Einsatz für viele kranke Menschen in unserem Bezirk.

Foto: Goldhaubenfrauen
Hospizbewegung: Lisa Gegenleitner; Goldhaubengruppe: Sabine Aichinger, Friederike Kibler, Erika Lahnsteiner; Bäuerinnen: Maria Seiringer, Bettina Haubentratz; Sparkasse Frankenmarkt AG: Dir. Mag. Alexander Proksch

Christine Haiden kommt nach Frankenmarkt

Frau Dr.in Haiden, Chefredakteurin von „Welt der Frau" und OÖN Kolumnistin — „Haiden am Donnerstag", kommt auf Einladung des Bücherei-Teams nach Frankenmarkt und präsentiert uns einen Querschnitt aus ihren Werken unter dem Titel „Wunderbar bis Sonderpaar"

Musikalische Umrahmung — Studierende der Musikschule

Mittwoch, 27. März 2019
19.30 Uhr
Musikschule Frankenmarkt

Eintritt € 7,—

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Frankenmarkt

Verleih der elektrischen Pflegebetten

durch die Goldhaubengruppe Frankenmarkt mit Hilfe der Marktgemeinde Frankenmarkt und der Rot-Kreuz-Dienststelle Frankenmarkt

Sechs Pflegebetten stehen derzeit zur Verfügung und sind im Gemeindeamt gelagert. In den letzten Jahren ist die Nachfrage stark angestiegen, daher sind die Betten laufend verliehen. Wir bitten im Bedarfsfall möglichst bald, spätestens 3 bis 4 Tage vorher, folgende Vorgehensweise einzuhalten:

1. Anruf bei Frau Erika Lahnsteiner Tel. 07684/6308 oder 0680/3120423 oder bei Frau Herta Gottschik Tel. 07684/6480 oder 0664/7934643
2. Angabe von Name und Anschrift der pflegenden Person
3. Die Zustellung erfolgt durch die Marktgemeinde Frankenmarkt
4. Der Auf– und Abbau wird von der Rot-Kreuz-Dienststelle durchgeführt. Bitte auf keinen Fall selbst Hand anlegen!!
5. Es kann jede einteilige Matratze, außer Federkernmatratze, verwendet werden.
6. Die Rückgabe bitte wieder bei Frau Lahnsteiner melden. Das Pflegebett im sauberen Zustand übergeben!
7. Für die Bereitstellung des Pflegebettes wird einmalig ein Betrag von € 30,— eingehoben (Pauschale für Auf– und Abbau, jährliche Überprüfung und für anstehende Reparaturen) und dann monatlich € 15,— als Leihgebühr.

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel · Gruppen · Elternbildung

SPIELGRUPPEN SPIELGRUPPEN SPIELGRUPPEN SPIELGRUPPEN

In unserer Montags-Gruppe „Fleißige Bienchen" bei Ines Wachter und Theresa Achleitner haben wir kurzfristig zwei freie Plätze für ca. 2 bis 3-jährige Kinder mit Eltern.

Die Spielgruppe findet im 10-er Block einmal pro Woche am Montag von 9-11 Uhr im Spielgruppenraum des Pfarrheims statt. Die Kosten für einen 10-er Turnus betragen € 40,-- plus € 5,-- Bastelbeitrag.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um Anmeldung mit Angabe des Namens, Geburtsdatum des Kindes, Adresse, Telefonnummer und e-mail-Adresse bei Christa Karigl-Ornezeder (Spiegel-Treffpunktleiterin), Telefon 07684/6393 oder unter christa.karigl@ornezeder.at.

Kombinierte Ausbildung zum/r Tagesmutter/vater und Helfer/in

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und –väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim Familienbund Oberösterreich ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe Ausbildung. Als Absolvent unseres Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit – und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen uvm. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-vater z.B. beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes startet im Februar/März 2019 in Linz, Puchenau und Vöcklabruck. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschulungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung".

Kinderschikurs

Dieses Jahr fuhren wir ins Schigebiet Altenmarkt/Radstadt. Am 03.01.2019 starteten wir um 07.15 Uhr mit dem Busunternehmen Schwebach. 45 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren waren mit dabei und wurden von 13 Betreuern beaufsichtigt. Nach der 90minütigen Busfahrt machten wir uns fertig für den Schitag. Das Wetter war mit leichtem Schneefall und Wind nicht so schlimm wie befürchtet. Beim Tellerlift zeigten uns die Kinder ihr Können und wir teilten sie in Gruppen ein. Die Anfänger übten zuerst Gleichgewicht, Pflugfahren und Bremsen. Zu Mittag ging es dann in die Sportalm, wo wir mit Grillwürstel, Pommes und Schiwasser verköstigt wurden. Nach einer kurzen Mittagspause wurde weiter bis 15.30 Uhr geübt um dann im Bus die verdiente mitgebrachte Jause zu verspeisen. Im Bus hörten wir Kinderhits zum Mitsingen und kamen gut gelaunt um 17.30 Uhr wieder in Frankenmarkt an.

Der zweite Tag brachte leider auch nicht den verdienten Sonnenschein, aber trotzdem wurden weiter ordentlich Kilometer auf den Pisten gesammelt. Beim Mittagessen gab es Spaghetti und die Kinder tauschten ihre Erfahrungen aus den verschiedenen Gruppen aus. Am Nachmittag konnten auch die Anfänger schon Tellerlift fahren. Erschöpft aber glücklich fuhren wir um 16.00 Uhr wieder ab und jeder stärkte sich mit Jause und Getränk. Leider kamen wir beim Heimfahren in den Urlauberverkehr und wir standen eine Stunde lang im Stau. Um 18.30 Uhr erreichten wir dann endlich Frankenmarkt. Am 05.01.2019 konnten wir dann leider nicht mehr fahren, da das Wetter nicht mitspielte. Wegen zu viel Wind, zu gefährlichen Verhältnissen auf der Straße und auf den Pisten sagten wir den 3. Tag ab. Wir hatten aber 2 sehr schöne und lustige Schitage!

Ein großes Dankeschön gilt den Betreuern, die in ihrer Urlaubszeit den Kindern schöne Schitage bereiteten: Martina Bruneder-Winter, Doris Hötzinger, Bettina Haubentratz, Wolfgang Hitzl, Werner Nöhammer, Markus Neudorfer, Norbert Kaiser, Christian Plomberger, Andreas Märzendorfer, Susanne Brandner, Ernst Schader, Silke und Robert Stöllner.

Goldmedaille für die Marktmusik Frankenmarkt

Bei den Herbstbläsertagen samt Konzertwertung in Timelkam konnte die Marktmusik Frankenmarkt mit 91,5 von 100 möglichen Punkten eine Goldmedaille in der Stufe „B" erspielen.

Ein weiteres Highlight fand Ende Oktober statt. Im restlos ausverkauften Pfarrsaal gab es das erste Filmmusikkonzert der Marktmusik zu hören. An diesem Abend konnte das begeisterte Publikum mit absoluten Klassikern wie The Lion King, James Bond oder Titanic das breite Spektrum der Filmmusik des letzten Jahrhunderts kennen lernen.

Das nächste konzertante Highlight ist das traditionelle Frühlingskonzert in der Sporthalle, welches heuer am 30.03. stattfindet.

Bericht & Foto: Marktmusik

FLOHMARKT

der Montagsturnerinnen

Samstag, 16. März 2019
von 09.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrheim Frankenmarkt

Natürlich gibt's auch Kaffee und Kuchen!

Die Lagerhaus Genossenschaft Vöcklabruck
sucht Verstärkung für das
Team in der **Filiale Frankenmarkt-Pöndorf**

Wir suchen eine/n

Lagerist/in

Teilzeit oder Vollzeit möglich

AUFGABEN

- Warenausgabe und Kundenbetreuung am Lager
- Warenübernahme von Lieferanten
- Be- und entladen des internen Fuhrparks
- Ordnung und Sauberkeit am Lager

IHR PROFIL

- Freude am Umgang mit Kunden
- Verantwortungsbewusst
- Staplerschein
- Praxis von Vorteil
- Freundliches Auftreten

Entlohnung lt. KV 4A 1.928,36 Euro (Basis 38,5h/Wo) und die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Ensinger im Lagerhaus Frankenmarkt-Pöndorf und unter 07684/ 63 42 520.

Bei Interesse an einer zukünftigen Mitarbeit in der Lagerhaus eGen Vöcklabruck schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post an:

Lagerhaus Vöcklabruck eGen

zH Herrn Hochrainer Norbert
Langwies 25, 4871 Zipf

+43 (0) 7682/66 81 0
office@voecklabruck.rlh.at

Stellenausschreibung

beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt

Wir nehmen auf:

Zusteller/in für Essen auf Rädern

Entlohnung nach der Anzahl
der zugestellten Portionen
ca. € 250,— bis € 300,— monatlich

Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt Frankenmarkt GB Herbert Hochrainer Tel. 07684/6255-11 oder AL Gerhard Wimmesberger Tel. 07684/6255-12

Die Bewerbungen sind schriftlich beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt, einzubringen.

Der Bürgermeister
Peter Zieher eh.

AUSBILDUNG mit Zukunft

Mach die **LEHRE** bei uns und starte deine Karriere. Wir sind ein international tätiges, rasch expandierendes Unternehmen mit Sitz in **Frankenmarkt.**

ELektrotechniker/In

MechatronikEr/In

MascHinenbautechniker/In (=vormals Schlosser/in)

BürokauffRau/Mann

Konstrukteur/In MaschinEnbau (=ähnlich techn. Zeichner/in)

Gleich **Bewerbungsunterlagen** anfordern, nütze die Chance.
Bezahlung laut KV: LE Arbeiter € 593,95 br/mo LE Angestellte € 540,91 br/mo

GASSNER VERPACKUNGSMASCHINEN

07684 / 8501 0
karriere@gassner.co.at
www.gassner.co.at

Firmen-neugründung

Hausbetreuung & Reinigungstätigkeiten
rund ums Haus

Brigitte Shahzada
Steinleiten 28/4
4890 Frankenmarkt
Tel. 0664/9533651

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN

Skifahren und Snowboarden bergen wie alle Sportarten Risiken. Die FIS-Regeln als Maßstab für sportgerechtes Verhalten haben zum Ziel, Unfälle auf Ski- und Snowboardabfahrten zu vermeiden. Sorgen Sie mit der richtigen Vorbereitung und Ausrüstung für Ihre Sicherheit auf der Piste.

So schützen Sie sich:

- Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur
- Tragen Sie dicke, feste Handschuhe, diese können bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden schützen
- Eine gut gewartete Ausrüstung – dazu gehört vor allem eine richtig eingestellte Sicherheitsbindung – ist beim Skifahren das Um und Auf
- Tragen Sie einen Skihelm (Helmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)
- Fahren Sie verantwortungsbewusst und machen Sie Pausen
- Beachten Sie die FIS-Skiregeln bzw. Pistenregeln: Dazu zählen z.B. rücksichtsvolles Abfahren, Beherrschung der Fahrweise, Abstand beim Überholen, etc. Die Pistenregeln sind in den Skigebieten angeschlagen

Verhaltensregeln bei Pisten-Unfällen:

- Unfallstelle absichern
- Ski oder Skistecken gekreuzt aufstellen
- Snowboard mit der Bindung nach unten hinlegen
- Erste Hilfe
- Verletzten ansprechen
- Richtige Lagerung beachten (Bewusstlosigkeit)
- Wundversorgung
- Wärmeschutz
- Notruf: Polizei 133, Österreichische Bergrettung 140, Rotes Kreuz 144 oder über das Liftpersonal. Den Ort, die Anzahl der Verletzten und die Art der Verletzung durchgeben
- Bei Bedarf: Die Personalien von den Beteiligten notieren und der Exekutive zur Verfügung stellen

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Wer unter Verstoß gegen die FIS-Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU“